



Ein Erbe von Gott

“Deine Zeugnisse sind mein ewiges Erbe; denn sie sind meines Herzens Wonne.”

Psalm 119, 111

Nummer 63 in der Serie “Dem Wort Gottes zu gehorchen bringt Freude”

Ihr Lieben, einige von euch sind stolz auf ihr Erbgut. Ihr könnt auf Generationen von Vorfahren zurückschauen, die Gott liebten und IHM gehorchten: Männer und Frauen, die lange vor euch gelebt haben und die euch gezeigt haben, wie man Gott lieben und IHM dienen kann. Ihr seid vielleicht in einer Gemeinde oder Kirche aufgewachsen, wo ihr in der Bibel unterwiesen wurdet und euch gezeigt wurde, wie ihr Gottes Wort in eurem Leben anwenden könnt. Ihr habt ein unwahrscheinliches Erbe! Ich hoffe nur, dass ihr Gott dankbar dafür seid sowie euren gläubigen Vorfahren und auch allen geistlichen Einflüssen in eurem Leben. Ich hoffe auch, dass ihre eure Verantwortung ernst nehmen und ein Leben führt, in dem ihr euer christliches Erbgut an Generationen, die nach euch kommen, weitergebt.

Einige von euch wuchsen in solch einer geistlichen Atmosphäre auf, doch von früher Kindheit an oder während eurer Jugendzeit hattet ihr ein Verlangen nach dem, was die Welt euch anbietet. Ihr habt vielleicht sogar euer geistliches Erbe verachtet. Und jetzt erntet ihr die Konsequenzen davon in eurem Leben und gebt ein weltliches und schlechtes Erbe an zukünftige Generationen weiter. Ihr Lieben, noch ist es nicht zu spät! Demütigt euch und tut Busse vor Gott und denen, die durch euer Leben zum Bösen beeinflusst wurden. Bittet Jesus darum, dass ER euch helfen möchte, ein geistliches Erbe an eure Familie und zukünftige Generationen weiterzugeben.

Einige von euch mögen in der Gemeinde oder Kirche aufgewachsen sein, jedoch erkanntet ihr, dass ein oder beide Elternteile Heuchler waren. Ihr habt festgestellt, dass ihr Benehmen und ihre Sprache in der Kirche und um Christen herum total anders war, als wie sie sich zu Hause gaben. Ich möchte euch jetzt bitten, darüber nachzudenken, was ich zu sagen habe. Wir haben es alle schon mal erlebt, dass wir ein schlechtes Essen in einem Restaurant vorgesetzt bekamen, aber deswegen hörten wir nicht auf, in Restaurants zu essen. Wir haben alle schon mal einen schlechten Haarschnitt bekommen, aber trotzdem haben wir nicht damit aufgehört,

zum Friseur zu gehen. Vielleicht habt ihr mal eine schlechte Erfahrung mit Heuchlern - entweder zu Hause oder in der Gemeinde — gemacht, aber trotzdem gibt es keine Entschuldigung. Es gibt viele Männer, Frauen und junge Leute, die Jesus lieben und die ihr Leben vom Heiligen Geist umwandeln lassen. Ihr müsst auf sie schauen! Am wichtigsten ist, dass wir auf das Beispiel Jesu schauen — ER war kein Heuchler! Egal, wieviele Heuchler wir um uns herum sehen, unser Herr wird uns dafür verantwortlich machen, SEIN Wort zu lesen und IHM zu gehorchen und SEINEM Beispiel zu folgen, dass wir anderen vergeben und sie lieben, wie ER uns vergab und uns liebte, als wir noch SEINE Feinde waren.

Einige von euch wuchsen mit Religion auf. Doch Religion bedeutet, dass der Mensch versucht, in seiner eigenen Kraft gut zu sein und versucht, sich den Himmel durch gute Werke zu verdienen. Andere hoffen, dass ihre guten Taten die bösen aufwiegen. Sie hoffen, dass sie in den Himmel kommen, wenn sie sterben. Ihr Lieben, Gott hat uns zur Gemeinschaft mit IHM geschaffen. Epheser 2, 8 - 9 sagt uns, dass wir durch Gottes wunderbare Gnade errettet wurden. Das Heil ist eine Gabe. Wir können es uns nicht durch gute Werke verdienen. Nur wenn wir bekennen, dass wir Sünder sind und Jesus als unseren Heiland annehmen, dann werden wir durch Jesus Christus errettet und wir bekommen von Gott ein Erbe für uns, das wir an nachfolgende Generationen weitergeben können.

Einige von euch mögen noch nicht gläubig sein. Damit fängt es natürlich an. Erkenne, dass du ein Sünder bist. Vertraue dein Leben Jesus Christus als Heiland an und dann bekommst du ein völlig neues Erbe, das du auch an zukünftige Generationen weitergeben kannst.

— *Janice McBride*



A Heritage from God

“Your testimonies I have taken as a heritage forever, for they are the rejoicing of my heart.” Psalm 119:111

Number 63 in the series “The Joy of Obeying God’s Word”

Beloved, some of you are proud of your heritage. You can look back over generations of ancestors who loved and obeyed God: men and women who faithfully lived their faith before you, who taught you how to love and serve God. You grew up in church, weekly being taught the Bible, and how to apply God’s Word to your daily life. You have *an incredible heritage!* My hope is that you are grateful to God, grateful to your godly ancestors and all the godly influences in your life. I also hope you take seriously your responsibility to live and pass on that godly heritage to future generations.

Some of you grew up with a godly heritage, but from early childhood or in your teenage years, your heart lusted after this world and all it had to offer. You *despised* your godly heritage. Now you are reaping the consequences in your life and are passing on a worldly and evil heritage to your future generations. Beloved, it is not too late! Humble yourself. Repent before God and those that your life has influenced for evil. Ask Jesus to help you restore the godly heritage to your family and all future generations.

Some of you grew up in church; however, you saw one or both your parents be hypocrites. You saw that how they spoke and behaved at church and around believers was very different than how they lived at home. I am asking you to think about what I am about to say. We have all had a bad meal in a restaurant, but we did not stop eating in restaurants. We have all had a bad haircut, but we did not stop having our hair cut. You may have had a bad experience at home or at church with hypocrites, but that is

no excuse. There are many men, women, and young people who love Jesus and who are allowing the Holy Spirit to transform their lives. You need to look to them! Most important of all is the example of Jesus Christ—He was not a hypocrite! No matter how many hypocrites we see around us, our Lord holds each of us responsible to read and obey His Word and to follow His example of forgiving and loving our enemies as He forgave and loved us when we were His enemies.

Some of you grew up with a heritage of religion. Religion is man trying to be good in his own strength, expecting his good works to earn him eternal life in heaven. Others hope their good deeds outweigh their bad deeds. They hope they will go to heaven when they die. Beloved, God created us to have a relationship with Him. Ephesians 2:8-9 tells us we are saved by GOD’S AMAZING GRACE. Salvation is a gift. We cannot earn it by good works. Only when we confess that we are sinners and accept Christ as our Savior are we saved through Jesus Christ and have a heritage from God for ourselves and to pass on to all future generations.

Now some of you are not believers. That is your starting point. Acknowledge you are a sinner. Put your trust in Jesus Christ as your Savior, and you can have a whole new heritage for yourself and to pass to other generations.

— *Janice McBride*

All scripture is taken from the New King James Version of the Bible.

Preparing Christ’s Bride Ministries

1941 Croftdale Drive, Florissant, MO 63031 • janice@janicemcbride.com

Preparing Christ’s Bride Ministries is an international ministry. Janice is from Scotland and lives in St. Louis, Missouri with her husband, Richard. They minister at retreats, churches, military bases and prisons, helping people to glorify Jesus through obedience to His Word.